

Es tut sich was – oder...

# „Hinter den Kulissen des pkacircle“

pkacircle | Gabriele Jelinek

Kongress, Politisches & Updates zu unseren Aktivitäten - eine Backstagetour.



## Kongress

Betrachtet man unsere Werbekampagne auf Facebook, die Newsletter, unsere Werbeeinschaltungen in den Fachmedien **pharmatime** und dem **pkajournal** und last but not least den enormen Arbeitseinsatz des gesamten **pkacircle**-Vorstands wird schnell klar: Es dreht sich im Moment alles um den ersten **pkakongress** von PKAs für PKAs am 6. und 7. Mai in Wien. Wir arbeiten zielstrebig und mit vollem Einsatz für das Gelingen dieses tollen Events - für euch.

## Kontakt zu den Mitgliedern

Neben all der vielen Arbeit für den **pkakongress** ist es uns sehr wichtig, in regem Austausch mit unseren Mitgliedern zu stehen. Wir beantworten alle Anfragen mit größter Sorgfalt und voller Aufmerksamkeit. Teilweise nehmen wir diese auch direkt in unser Arbeitsprogramm auf - aber auf jeden Fall wachsen wir damit tagtäglich in uns selbst.

Natürlich gibt es hier nicht nur Lobpreisungen, sondern auch kritische Stimmen, die uns direkt Anregungen geben wollen oder auf bislang unbekannte Umstände hinweisen möchten. Das ist gut so, denn daraus können konstruktive neue Ansätze entstehen.

In letzter Zeit sehen wir uns aber in vermehrtem Maße mit Anschuldigungen konfrontiert, die zum Teil aus den eigenen Reihen der PKAs kommen und in der Öffentlichkeit verbreitet werden, anstatt sie uns direkt mitzuteilen. Dem Fass den Boden schlug nun kürzlich ein Posting auf Facebook aus, in dem uns unterstellt wurde, wir würden zu wenig für die Belange der PKAs in Österreich tun. Und das zu einer Zeit, wo alle Vorstandsmitglieder sowie Kolleginnen und Kollegen in den Arbeitsgruppen neben ihrer Tätigkeit in der Apotheke unentgeltlich und ehrenamtlich viele Stunden die Woche zusätzlich für den Verein arbeiten.

Wir vom Vorstand des **pkacircle** können uns denken, woher dieses - nennen wir es einmal „Kontra-Engagement“ - rührt. Zum einen geht es darum, uns persönlich anzugreifen und zu denunzieren, und damit vor den Kolleginnen und Kollegen schlecht zu machen. Zum anderen liegt die Motivation dahinter, den **pkacircle** zu hinterfragen und zu kritisieren, und ihn so politisch zu untergraben. Da fragt man sich, wer davon einen Nutzen haben könnte!?

## Enttäuscht, aber nicht blauäugig!

Nun, so etwas muss man hinnehmen. Das muss man lernen, wenn man sich politisch engagiert. Man hat nicht immer nur Freude. Dass jedoch gerade die Menschen die Fronten wechseln, von denen man dachte, gerade sie würden hinter der Sache stehen, weil sie sogar schon selbst mitgestaltet haben. Das enttäuscht uns, motiviert uns aber auch gleichzeitig, weiter zu machen. Denn es sei hier gesagt, wir kennen die Motivation, die hinter diesem Kommentar auf Facebook steht. Die Zeit wird kommen, da wir dieses Wissen zu nützen wissen. Wir arbeiten auf alle Fälle weiter an unseren Zielen für Österreichs PKAs und lassen uns nicht von anderen Organisationen und Menschen von unserem Weg abbringen, die den **pkacircle** be- bzw. verhindern möchten. (Anmerkung: der hier erwähnte Facebook-Kommentar wurde inzwischen offline genommen, bevor wir direkt darauf antwor-

ten konnten. Er liegt uns jedoch zu Dokumentationszwecken als Screenshot vor.)

## Update

Wir nehmen diesen Kommentar jetzt zum Anlass, unseren Kollegen und Kolleginnen da draußen ein Update zu geben:

Der **Kongress** ist im Moment sicher das bestimmende Thema unseres täglichen Arbeitsaufkommens. Die Anmeldungen trüdeln täglich ein, neue Mitgliedschaftsanträge, Gespräche mit Sponsoren, die konkrete Organisation. Vieles mehr ist zu bearbeiten, damit alles rund läuft und wir eine Veranstaltung bieten können, die es bis dato für PKAs in Österreich noch nicht gab.

Wir arbeiten gerade an einem **Imagevideo** für PKAs und beantworten wöchentlich **rechtliche Anfragen**, die an uns gerichtet werden.

**Politisch** betrachtet stehen wir im steten **Austausch** mit all den wichtigen Personen, die uns in unserer Arbeit unterstützen können (u.a. GPA). Dazu gehört natürlich der Österreichische Apothekerverband, die Personengruppe, die wesentlich dazu beitragen muss, unsere beruflichen Rahmenbedingungen zu verbessern.

Was wir sicher nicht tun werden, ist, den Eindruck zu erwecken, es wäre alles unglaublich gemein und wir PKAs wären die Verlierer und würden unterdrückt werden. Das ist nicht unsere Philosophie.

Unter diesem Gesichtspunkt werden wir auch in Zukunft beispielsweise nur dann auf Pressemitteilungen und Berichte reagieren, wenn dies politisch sinnvoll erscheint.

Ein Beispiel: Wir hatten ein Wahlkampf-Statement (momentan läuft der Wahlkampf der Österreichischen Apothekerkammer) des VAAÖ-Präsidenten **Mag. Raimund Podroschko** nicht kommentiert, in dem er fordert, die Ausbildungen der PKAs nicht auszubauen, sondern zu verringern.

Wir haben eine Reaktion im Vorstand diskutiert, und es sprachen einige Argumente dagegen:

1. Der Artikel war nicht gegen uns gerichtet, sondern primär gegen die selbstständigen Apotheker.
2. Er hatte nur einen Zweck, nämlich Stimmen der angestellten Apotheker in der Apothekerkammer-Wahl zu generieren.
3. Der VAAÖ und deren Herren und Damen sind in keinster Weise unsere Ansprechpartner, wenn wir für die PKAs in Österreich etwas bewegen wollen.
4. Es ist Energieverschwendung auf so etwas zu reagieren und wie ein Rumpelstilzchen aufzustampfen. Wir müssen unsere Ziele voranbringen und wollen uns nicht in eine Diskussion hineinziehen lassen, die zwischen zwei anderen Berufsgruppen abläuft.

Natürlich bleibt es jedem selbst überlassen, ob man als PKA einen Leserbrief oder einen Kommentar schreiben möchte, wenn einen etwas wurmt. Wir bieten euch aber auch gerne an, euch in einem solchen Fall an uns zu wenden ([office@pkacircle.at](mailto:office@pkacircle.at)), um eine geeignete Vorgehensweise zu besprechen.

Politisch betrachtet sind wir auf einem sehr guten Weg und werden uns nicht in eine Opferecke stellen lassen, in der uns dann keiner mehr ernst nimmt. Das ist nicht der **pkacircle**. Und wir sind davon überzeugt, dass wir so unsere Ziele nicht erreichen werden.

### An alle PKAs da draußen!

Wir vom **pkacircle**-Vorstand arbeiten neben unserer Tätigkeit als PKAs in Apotheken oft mehr als 20-30 Stunden zusätzlich in der Woche für den **pkacircle**.

### Wir tun das für uns alle!

Wir lieben das, was wir tun und geben euch die Garantie, es wird nicht zu eurem Schaden sein, den **pkacircle** weiter zu unterstützen! «



Wir laden alle PKAs Österreichs ganz herzlich ein:

## Österreichs 1. **pkakongress**

Veranstaltet vom **pkacircle**,  
Österreichs einziger Interessenvertretung von PKAs für PKAs,  
im Austria Trend Parkhotel Schönbrunn\*\*\*\*.

**6. Mai 2017**

ab 18 Uhr

Feierliche  
**pkaward**-Verleihung

**7. Mai 2017**

ab 9 Uhr

**pkakongress** mit einem  
Workshop der besonderen Art

### KOSTEN

Kosten für die Teilnahme an  
**pkaward**-Verleihung & **pkakongress** inkl. Verpflegung:

ord. **pkacircle**-Mitglied - mit Übernachtung im DZ.....0,- Euro  
ord. **pkacircle**-Mitglied - mit Übernachtung im EZ..... 90,- Euro

PKA / ApothekenhelferIn – ohne Übernachtung.....150,- Euro  
PKA / ApothekenhelferIn – mit Übernachtung im DZ.....240,- Euro  
PKA / ApothekenhelferIn – mit Übernachtung im EZ..... 330,- Euro

Das heißt, nicht lange zögern und sofort anmelden!  
**Maximal 120 TeilnehmerInnen!**

### ANMELDUNG

Du findest auf unserer Homepage [www.pkacircle.at](http://www.pkacircle.at) alle Infos zur Anmeldung und das entsprechende Formular, mit dem du dich verbindlich zum **pkakongress** anmelden kannst.

### Noch schnell Mitglied werden und Kosten sparen:

Du möchtest gerne dabei sein, bist noch kein **pkacircle**-Mitglied, möchtest aber von uns auf den **pkakongress** eingeladen werden? Dann werde ganz schnell Mitglied! (Die Mitgliedschaft zählt, sobald der Mitgliedsbeitrag bei uns eingegangen ist. Stichtag ist der 21. April 2017.)

### **pkaward**-Finalisten & nominierende Personen:

All jene, die beim **pkaward** in die engere Auswahl kamen (Finalisten) bzw. die Personen die diese potentiellen Award-Gewinner nominiert haben, sind zur großen feierlichen **pkaward**-Verleihung, samt Red Carpet, ganz herzlich eingeladen!